

The background is a blurred photograph of a classroom. In the foreground, a young girl with dark hair, wearing a pink t-shirt, is smiling and looking towards a woman. The woman, with curly dark hair and wearing a light blue sweater, is also smiling and looking at the girl. They are sitting at a wooden desk. In the background, another student is visible, and there are shelves with books and supplies.

**Einführungsveranstaltung Beurteilen  
im 1. Zyklus im Kanton Solothurn**

Montag, 8.11.21, Dienstag, 23.11.21 oder Donnerstag, 20.1.22  
Jeweils 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr, online

# **Einführungsveranstaltung Beurteilen im 1. Zyklus im Kanton Solothurn**

Montag, 8.11.21, Dienstag, 23.11.21 oder Donnerstag, 20.1.22  
Jeweils 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr, online

**Um dem fliegend verlaufenden Übergang und einem entwicklungs- und kompetenzorientierten Zugang im 1. Zyklus Rechnung zu tragen, wurde die Beurteilungspraxis im Kanton Solothurn überdacht und neu gestaltet. Die Beurteilungsform, die ohne Noten auskommt, wird ab dem Schuljahr 2022/2023 flächendeckend eingeführt. In den drei Einführungsveranstaltungen wird die Beurteilungspraxis mit all ihren Facetten und im Kontext der Spezifika von Unterricht im Zyklus 1 vorgestellt.**

Kindergarten und Primarunterstufe rücken mit dem neuen Lehrplan näher zusammen. Lern- und Entwicklungsschritte sind vom Grundgedanken «Was kann ich schon?» geprägt, und das individuelle Können bildet den Ausgangspunkt für den nächsten Lernanlass. Kerngedanke des Beurteilens ist, dass Kinder im Zyklus 1 in allen Entwicklungs- und Fachbereichen vielfältige und umfassende Lerngelegenheiten erhalten und gezielt gefördert und unterstützt werden.

In Kooperation mit dem Volksschulamt Solothurn organisiert das Institut Weiterbildung und Beratung der PH FHNW drei Einführungsveranstaltungen für die Lehrpersonen des Zyklus 1, an die sich individuelle Kurse oder schulinterne Weiterbildungen anschliessen können.

In einem ersten Teil stellt das Volksschulamt das Laufbahnreglement vor: Wie wurde die flächendeckende Beurteilung im 1. Zyklus entwickelt? Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Modellschulen Beurteilung 1. Zyklus während der Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 waren dafür massgebend: Die Standortgespräche nehmen eine zentrale Rolle ein. Das Zeugnis im Kindergarten und in der 1. Klasse der Primarschule bestätigen den Schulbesuch, das Zeugnis nach der 2. Klasse der Primarschule enthält Prädikate in drei Abstufungen zu den Leistungen in Sprache und Mathematik.

Frau Prof. Dr. Christine Künzli, Leiterin Institut Kindergarten-/Unterstufe, verortet das Thema Beurteilen im Gesamtkontext des Unterricht im Zyklus 1. Beurteilen ist insbesondere im ersten Zyklus eine anspruchsvolle Aufgabe. Im Referat wird dargelegt, welche Chancen und Herausforderungen sich durch die Spezifika des Unterrichtens im Zyklus 1 bezüglich formativer und summativer Beurteilung ergeben. Es wird an Beispielen ausgeführt, in welchen Spannungsfeldern sich Unterricht im Zyklus 1 bewegt und welche Implikationen sich diesbezüglich für die Beurteilungspraxis ergeben.

Daran schliessen sich verschiedene, frei wählbare, Vertiefungsangebote an, die unterschiedliche Facetten des Beurteilens im 1. Zyklus zum Thema haben.

Aufgrund der erwarteten hohen Anzahl Teilnehmende bietet sich ein online-Setting an.

### **Leitung**

- Susann Müller Obrist, Co-Leitung Ressort Kurse & Tagungen, PH FHNW  
Institut Weiterbildung und Beratung
- Bendicht Marthaler, Leiter Ressort Schulentwicklung, PH FHNW  
Institut Weiterbildung und Beratung
- Elisabeth Ambühl-Christen, Abteilungsleiterin Qualitätssicherung,  
Departement für Bildung und Kultur, Volksschulamt Solothurn

# Zum Programm online

Ab 16.45	Einloggen
17.00	Begrüssung: Susann Müller Obrist, PH FHNW IWB Elisabeth Ambühl-Christen, Volksschulamt Solothurn
17.10	<b>Kantonale Rahmenbedingungen, Verortung und rechtliche Grundlagen.</b> Elisabeth Ambühl-Christen und Simone Béchir, VSA Solothurn
17.40	<b>Referat:</b> Beurteilen im Zyklus 1 – Chancen und Herausforderungen Prof. Dr. Christine Künzli, Leiterin Institut Kindergarten-/Unterstufe, PH FHNW
18.10	Pause
18.30	<b>Erste Runde Vertiefungsangebote</b>
19.10	Wechsel
19.20	<b>Zweite Runde Vertiefungsangebote</b>
20.00	Fazit; weitere Angebote des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW
20.15	Abschluss

### **Tagungskosten**

CHF 120.–

Finanzierung Kanton Solothurn: Die Kosten werden vom Kanton getragen (Finanzierungskategorie A).

### **Tagungsdurchführung**

Online (Detaillierte Informationen folgen mit der Einladung)

### **Anmeldung**

[www.fhwn.ch/ph/tagungen](http://www.fhwn.ch/ph/tagungen)

### **Anmeldeschluss**

Jeweils 14 Tage vor der Durchführung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### **Auskunft**

#### Für administrative Fragen

Team Kurse und Tagungen

Institut Weiterbildung und Beratung

Nicole Schweizer

T +41 56 202 85 19

[nicole.schweizer@fhnw.ch](mailto:nicole.schweizer@fhnw.ch)

#### Für Fragen zum Tagungsinhalt

Susann Müller

T +41 56 202 81 06

[susann.mueller@fhnw.ch](mailto:susann.mueller@fhnw.ch)

# Vertiefungsangebote

## Kompetenzorientierte Beurteilung – «Wozu und wie?»

*Andrea Trechslin Ryffel/Franziska Matter, PH FHNW*

Beurteilung im Sinne des neuen Lehrplans macht Lernen für alle Beteiligten sichtbar und besprechbar. Der Fördergedanke steht dabei sowohl im Unterricht und als auch bei der Elternarbeit im Vordergrund. Das Vertiefungsangebot greift zur Begründung verschiedene Erkenntnisse aus der Forschung auf und illustriert anhand des Förder- und Beurteilungskreislaufes und einem Beispiel aus der Praxis, wie die Umsetzung im Unterricht aussehen könnte.

## Einblicke in Modellschulen

*Lehrpersonen der Modellschulen*

Ein gemeinsames Unterrichtsverständnis ist Voraussetzung für eine ganzheitliche Beurteilung im 1. Zyklus. Die Lehrpersonen der Modellschulen zeigen auf, wie sie dies gemeinsam angegangen sind. Es werden Beispiele zur Unterrichtsplanung, zur Form von unterschiedlichen Leistungsbelegen und zur Durchführung der Standortgespräche mit den Eltern und den Kindern aufgezeigt.

## Vielfältige Beurteilungsgelegenheiten im Zyklus 1-Unterricht

*Christine Künzli David / Esther Wiesner, PH FHNW*

Es wird gezeigt und diskutiert, wie Überlegungen zur Beurteilung bereits in die Unterrichtsplanung einbezogen werden können. Fokussiert wird insbesondere das formative Beurteilen in unterschiedlichen Unterrichtsgrundarrangements des Zyklus 1 ([www.zyklus1.ch](http://www.zyklus1.ch)). Auch das summative Beurteilen wird beleuchtet. Exemplarisch zeigen wir dies an Beispielen aus dem Fachbereich «Deutsch» sowie dem entwicklungsorientierten Zugang «Sprache und Kommunikation».

## **Beurteilen unterstützt durch das EULE-Modell**

*Kathrin Schmid-Bürgi, PH FHNW*

Das systematische Mitdenken und Einplanen von Bildungsmöglichkeiten ist im Rahmen von Beurteilung, summativ wie formativ, wesentlich. Das EULE-Modell mit seinen drei Unterrichtsgrundarrangements (Eigenzeit, Unterrichtsumgebung, Lebens- und Erfahrungsraum) kann Hilfestellung bieten, um die Bildungspotenziale der Unterrichtsangebote zu erkennen und auszuschöpfen. Das EULE-Modell mit seinen Bezügen zum Beurteilen wird kurz erläutert; anschliessend werden praxisnahe Beispiele vorgestellt und diskutiert.

## **Übergänge gestalten – eine gemeinsame Aufgabe**

*Bendicht Marthaler, PH FHNW*

Die Gestaltung von Übergängen innerhalb der einzelnen Zyklen und zwischen ihnen ist eine gemeinsame Aufgabe mit weitreichenden Auswirkungen auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung einer Schule. Die Teilnehmenden werden mit der Gestaltung dieser Prozesse vertraut gemacht und erhalten im Austausch mit den anderen Teilnehmenden Hinweise und Anregungen, die sie in die eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung übertragen können.

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Bahnhofstrasse 6  
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 60  
Standort Solothurn, T +41 32 628 67 44

tagungen.iwb.ph@fhnw.ch  
www.fhnw.ch/wbph